



Motorrad und Oldtimer Tourenkarte (BGL 1)

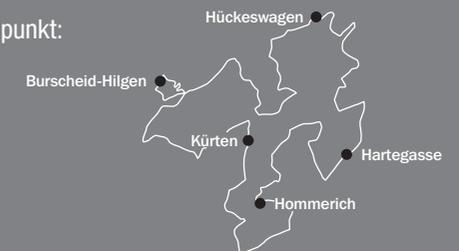
Unterwegs im Bergischen Land

Zwischen Altenberger Dom und Freilichtmuseum Lindlar

Möglicher Ausgangs-/Endpunkt:

Burscheid
Länge: 136 km

Routenverlauf:
gegen den Uhrzeigersinn



Burscheid-Hilgen über Dabringhausen, Altenberg, Richerzhagen, Dörnchen nach Kürten 26 km

Kürten über Eichhof, Offermannsheide, Obersteeg nach Hommerich 26 km

Hommerich über Unterbersten, Jörgensmühle, Hoffstadt nach Hartegasse 23 km

Hartegasse über Hermesberg, Wipperfürth, Bevertalsperre nach Hückeswagen 25 km

Hückeswagen über Scheideweg, Lamsfuss, Laudenberg, Habenichts, Dabringhausen nach Burscheid-Hilgen 36 km



Route BGL 1 als GPS-Download:
www.adac.de/motorradland-nrw



Das Bergische Land ist ein beliebtes Ausflugsziel für den Köln-Bonner Raum, das Ruhrgebiet und das Niederbergische. Es verspricht jede Menge Fahrvergnügen durch kurvige Strecken und verbindet Kultur und Sehenswürdigkeiten mit bilderbuchartigen Landschaften.

Burscheid-Hilgen

Die Stadt Burscheid, in der Ballungsrandlage von Köln und Leverkusen gelegen, ist hervorragend zu erreichen und liegt dennoch mitten im Grünen. Eingebettet in die Naturarena des Bergischen Landes bietet Burscheid mit seinen grünen Hügeln, zahlreichen Tälern und Bächen einen hohen Erholungs- und Freizeitwert.

Altenberger Dom

Der bedeutendste Kirchenbau des Bergischen Landes ist zugleich eines der schönsten Beispiele gotischer Architektur in Deutschland. Im Inneren überrascht das 18 Meter hohe und acht Meter breite „Altenberger Goldfenster“, das als größtes gotisches Kirchenfenster nördlich der Alpen gilt.



Biker Tipp: Kiosk 2 am Altenberger Dom

Neben dem Kiosk an der Hauptstraße gibt's einen weiteren Kiosk am Altenberger Dom, direkt an der Einfahrt zum Parkplatz des Märchenwaldes. Auch hier treffen sich am Wochenende Motorradfahrer auf einen Pott Kaffee oder um sich eine Riesenbockwurst des Gastwirts „Egon“ einzuverleiben.

Kürten

Die Gemeinde Kürten mit ihren kleinen Ortschaften zwischen sanften Höhenzügen und großen Waldgebieten bietet Naturliebhabern ein ausgezeichnetes Wegenetz. Dabei sind reizvolle Dorfkirchen und zahlreiche Wegekreuze zu bewundern. Ferner kann die schöne Natur mit pferdebespannten Kutschen oder Planwagen, teilweise entlang der Großen Dhünn-Talsperre, erkundet werden.

Burg Bensberg

Die Burg liegt heute auf einer Anhöhe inmitten der gleichnamigen Ortschaft. Im Laufe der Jahrhunderte wuchs der Ort bis an die Burg heran und integrierte sie vollständig in das Stadtbild. In den Sechzigern errichtete man auf dem Burggelände ein großes Rathaus, das alle erhaltenen Elemente der Burg in sich vereint. Von den Gebäuden der

Burg Bensberg sind heute nur noch partielle Reste erhalten geblieben. An der Nordseite stößt man auf den trapezförmigen Bergfried, im Süden auf einen erhaltenen Wehrturm und im Westen auf die Überreste des Palas und den Torturm.

Freizeit Tipp: Freilichtmuseum Lindlar

Wie hart das Leben der Bauern und Handwerker noch vor rund 150 Jahren war, zeigt das Bergische Freilichtmuseum. Bauern pflügen mit Ochsengespannen und in Handwerksbetrieben werden Pferde beschlagen und Seile gedreht. Viele der jahrhundertealten Fachwerk- und Bauernhäuser stammen aus der Region und wurden hier Stein für Stein wieder aufgebaut. www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

Ruine Eibach

Die ehemalige Wasserburg Eibach in Frielingsdorf-Scheel wurde im Jahre 1352 erbaut. Die mehrgeschossige Burg mit ihren Ecktürmen wurde 1782 zerstört und nicht wieder aufgebaut. Vollständig erhalten sind das ehemals als Torhäuschen genutzte Gebäude und der nebenstehende Bauernhof. Unweit der Ruine liegt auf dem Neuenberg die Zwergenhöhle. Die Kalksteinhöhle, heute nur noch mit einem Höhleneingang, ist eine etwa zwei Meter hohe, fünf Meter breite und sieben Meter lange Erdöffnung, die in den Berg hineinführt. Der Name beruht auf einer Sage, nach der früher Zwerge in dieser Höhle wohnten. Nach einer großen Enttäuschung über einen „menschlichen“ Nachbarn sollen die Zwerge die Höhle für immer verlassen haben.

Bevertalsperre

Typisch für das Bergische Land ist sein Wasserreichtum: Bäche, Flüsse und Talsperren halten die Wiesen und Weiden fast ganzjährig saftig, ausgedehnte Wälder sind die grüne Lunge der Region. Zahlreiche Talsperren liegen traumhaft schön inmitten der hügeligen Landschaft – es gibt kaum eine Region mit derart vielen Stauseen auf so engem Raum. Die Bevertalsperre gehört zu den größten Talsperren im Bergischen Land.

Hückeswagen

Ein Rundgang in der historischen Altstadt führt durch mehr als 925 Jahre Stadtgeschichte und beeindruckt durch ihre architektonische Schönheit. Winklige Gassen und alte Fachwerkhäuser bezaubern im mittelalterlichen Ortskern. Hier trifft man ständig auf das Markenzeichen der Region, den „Bergischen Dreiklang“, der das typische Farbspiel der Fachwerkhäuser beschreibt.

Motorradfreundliche Hotelbetriebe



Um zuverlässige Unterkünfte und Restaurants empfehlen zu können, führen wir gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststättenverband in Nordrhein-Westfalen DEHOGA NRW e.V. laufend die Zertifizierung „Motorradfreundliche Hotelbetriebe“ durch. Dieses Qualitätssiegel garantiert Motorradfahrern: Hier bin ich willkommen! Eine Übersicht mit Informationen und Angeboten speziell für Biker finden Sie auch unter: www.adac.de/motorradland-nrw



Biker Tipp: Zur Zornigen Ameise

Die zornige ist eigentlich eine gutmütige Ameise und ist ein beliebtes Einkehrziel. Die Lage ist perfekt am Ufer der Bevertalsperre und am Wochenende bei Bikern sehr beliebt. Veranstaltungen wie die Bikerparty, Beachparty oder Cocktailparty finden in den Sommermonaten regelmäßig statt. www.zornige-ameise.com

Abstecher: Schloss Burg

Die größte rekonstruierte Burganlage Nordrhein-Westfalens thront hoch über dem Solinger Stadtteil Burg an der Wupper und ist ein wahrer Publikumsmagnet. Denn nicht nur die schöne Lage und das in Kemenate und Rittersaal eingerichtete Bergische Museum, sondern auch Ritterspiele, mittelalterliche Märkte, Konzerte und Theateraufführungen machen die Bilderbuchburg zum beliebten Ausflugsziel.

Freizeit Tipp: Deutsches Werkzeugmuseum in Remscheid

Das Museum besteht seit 1967. Hier findet man eine in Mitteleuropa einmalige umfangreiche techn-, sozial- und kulturgeschichtliche Sammlung von Werkzeugen verschiedener Jahrhunderte. www.werkzeugmuseum.org

Impressum: ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Straße 169, 50939 Köln; alle Angaben Stand April 2018
© GeoGraphic Media GmbH, München

Bildnachweis: Titel: ADAC Nordrhein e.V., Bilder o.v.l.n.r.: Shutterstock/Boris Franz; B. Heck/Tourismus NRW e.V.; M. Staphylarakis/ADAC Nordrhein e.V.
Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Inhalte wurden nach bestem Wissen recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit aller Informationen keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.